



Bekanntgabe der Beschlüsse und Ergebnisse des

**Gemeinderats**

vom 30. April 2026

**Öffentlich**

- 72 -

Grüne Hauptstadt Europas 2027

-Konzeption, Ziele, Schwerpunkte und Finanzplan des Jahresprogramms-  
(DS 103, 103a/2026)

Beschluss (7 Gegenstimmen, 1 Enthaltung):

1. Der Gemeinderat stimmt der Konzeption, den zentralen Schwerpunkten und den Vorschlägen zur Finanzierung (Kap. III und Anlage 2) anlässlich der Auszeichnung Heilbronnns als Grüne Hauptstadt Europas 2027 zu und beauftragt die Verwaltung, die dargestellten Maßnahmen und Formate weiter auszuarbeiten und umzusetzen.
  - 1a. Bezogen auf die konsumtiven Gesamtkosten von 6,29 Millionen EUR für Grüne-Hauptstadt-Maßnahmen wird ein Sperrvermerk in Höhe von 1.889.790 EUR (30 %) beschlossen.
  - 1b. Die Verwaltung wird beauftragt, die gesperrten Mittel bis Ende des dritten Quartals 2026 durch Drittmittel zu decken.
2. Der Gemeinderat genehmigt für die Durchführung des Grüne-Hauptstadt-Jahres im Haushaltsjahr 2026 über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellungen in Höhe von insgesamt 6.351.900 EUR.
3. Im Haushaltsjahr 2025 wird ein nachträglicher überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 420.000 EUR bei Kostenstelle 11105100 Urban Sustainability Office und dem Sachkonto 42710100 Betriebsaufwand genehmigt. Die Deckung erfolgt durch die erste Tranche des Preisgeldes für den European Green Capital Award in selber Höhe.
4. Alle im Rahmen dieser Drucksache für Grüne-Hauptstadt-Maßnahmen bereitgestellten Finanzierungsmittel werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Investive Deckungsmittel können nur zur Deckung anderer Investitionen verwendet werden.

5. Die Verwaltung informiert den Gemeinderat fortlaufend über den aktuellen Vorhabenstand

weiteres Ergebnis:

Antrag zu Steckbrief 23:

Der Budgetrahmen von 3.000 EUR gilt als Budgetrahmen pro Quartierszentrum.

Antrag zu Steckbrief 37:

In jedem Stadtteil findet mindestens ein neues Projekt zusätzlich zu bestehenden Vorhaben wie Entsiegelung oder Veranstaltungen wie Stadtradeln statt, das den Nachhaltigkeitsgedanken im Stadtteil stärkt und unter Einbeziehung der örtlichen Akteurinnen und Akteure (Bezirksbeirat, Vereine, Schule, Kitas etc.) ausgesucht und umgesetzt wird.